

## 22 GUTER MOND, DU GEHST SO STILLE

**Solo D1:** Guter Mond du geh(e)st so stille,  
durch die Abendwolken hin. (1-2)  
Bist so ruhig und ich fühle,  
dass ich ohne Ruhe bin (1-2)

(alleen D1 zingt door)

**(Allen:neuriën)** Traurig folgen, meine Blicke  
deine stillen hei(e)ter(e)n Bah(a)n.

**Solo D1:** O, wie hart ist das Ge(he)schicke,<sup>(noodlot)</sup>  
dass ich dir nicht folgen kann.(1-2)

**Solo T2:** Guter Mond,du geh(e)st so stille,  
durch die Abendwolken hin. (1-2)  
Deines Schöpfers weiser Wille  
liess auf dieser Bahn dich zieh'n. (1-2)

(alleen T2 zingt door)

**(Allen:neuriën)** Leuchtet freundlich-- jedem Müden  
in das stille Kämmerlei(hei)n.

**Solo T2:** Und er giesse u(hu-hu-hu)ns Frie-(hie)-den  
ins bedrängte He(hè)rz hin-ein.(1-2)

**Allen:** Guter Mond dir will ich's sa-gen,  
was mein banges Herzen kränkt. (1-2)  
Und an wen mit die(hie)sen Kla-gen,  
die betrübte Seele denkt. (1-2)  
Guter Mond du , kannst es wissen  
Weil du so verschwie(hie)ge-n bi(hi)st.  
Warum meine tränen flie(hie)ssen,  
und mein Herz so trau-rig ist.